

MEYER WERFT: Zukunft gesichert mit umfassender Rahmenvereinbarung

Alle Informationen zum STATEMENT DER FAMILIE MEYER und Vereinbarungen für die Zukunft der MEYER WERFT. Personalanpassungen und Aufsichtsrat geplant.

Bedeutende Vereinbarung für die [Zukunft der Meyer Werft](#)

[Die Vereinbarung zwischen der Geschäftsführung und der Arbeitnehmervertretung der Meyer Werft](#) markiert einen bedeutenden Schritt für die [Zukunft des Familienunternehmens](#). Die [Rahmenvereinbarung, die unterzeichnet wurde, legt den Grundstein für eine positive Perspektive, die nicht nur das Unternehmen selbst betrifft, sondern auch die Beschäftigten, Lieferanten und die gesamte Region rund um den maritimen Standort Deutschland.](#)

[Eine der Schlüsselentscheidungen der Einigung betrifft die Bildung eines paritätischen Aufsichtsrats. Dieser Schritt soll eine konstruktive und zukunftsorientierte Zusammenarbeit sicherstellen und das Unternehmen auf eine stabile Grundlage stellen.](#)

Die Unterzeichnung eröffnet zudem die Möglichkeit für potenzielle neue Investoren, die vorübergehend als Gesellschafter einsteigen könnten. Ob diese Investoren aus dem öffentlichen oder privaten Sektor stammen, spielt keine Rolle – die Rahmenvereinbarung lässt Spielraum für verschiedene Szenarien.

Die Familie Meyer, vertreten durch Bernard, Tim, Jan und Paul, steht mit ihrer unternehmerischen Verantwortung für die Zukunft des Unternehmens ein. Sie betonen die Wichtigkeit einer zukunftsfähigen Lösung, die die Arbeitsplätze der Tausenden von Mitarbeitenden in den verschiedenen Werften und Zulieferbetrieben langfristig sichert.

Die Personalanpassungen, die im Rahmen der Vereinbarung festgelegt wurden, zielen darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit der Meyer Werft wiederherzustellen. Der Personalabbau wird sozialverträglich gestaltet, um betriebsbedingte Kündigungen bestmöglich zu vermeiden. Zusätzlich wird ein Freiwilligenprogramm angeboten, um den Übergang für die betroffenen Mitarbeiter so reibungslos wie möglich zu gestalten.

Die kommenden Jahre werden entscheidend sein

für die Meyer Werft, da sie sich auf eine erfolgreiche Sanierung des Unternehmens vorbereitet. Die Prognosen deuten auf eine vorübergehende Unterauslastung hin, die durch Kurzarbeit und Qualifizierungsmaßnahmen ausgeglichen werden soll. Insgesamt ist die getroffene Rahmenvereinbarung ein wichtiger Schritt in Richtung einer stabilen Zukunft für die Meyer Werft.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de